

Kantonale Veteranenmeisterschaft im Birch

Am Samstag nach Auffahrt trugen die Schaffhauser Veteranenschützen ihren traditionellen Wettkampf mit Gewehr und Pistole aus. Bei strahlendem Wetter trafen sich 56 Gewehr- und 14 Pistolenschützen, um nach einigen Probe- 20 gewertete Schüsse auf die 10er Scheibe zu machen. Die Gewehrschützen kämpften in 2 Kategorien (Armeewaffe und Sportwaffe), die Pistolenträger hatten freie Waffenwahl (Armee-, Match- oder Randfeuerpistole).

Die Organisation durch Erich Tappolet und Paul Dill war wie immer vorbildlich, die altbewährten Helfer Walter Ruff, Franz Sutter, Fredi Götschmann und der Schreibende waren auch wie immer zur Stelle wenn eine helfende Hand von Nöten war. Einzig die fehlenden weissen Kleberli im 50m Stand sorgten für kurze Unruhe. Man könnte aber bei der Gelegenheit laut denken und bemerken, dass man bei einem schwarzen Ziel eben dorthin schiessen müsste.

Den Helfern der beiden durchführenden Vereine Hohlenbaum- und Polizeischützen sowie den beiden charmanten Wirtinnen in der Schützenstube danken wir an dieser Stelle ebenfalls.

Die Ranglisten wurden von Erich Tappolet und Ueli Looser verlesen, dieser gedachte noch des kürzlich verstorbenen Rocco Capobianco, für dessen Beerdigung die Danksagung gleichentags in den Schaffhauser Nachrichten erschienen war. Er fehlt uns. Von den 48 Armeewaffenschützen erreichten 41 ein Kranzresultat, von den 8 Sportgewehrschützen deren 7, von den 13 50m Schützen deren 9 und von den 14 25m Schützen deren 13. Dies entspricht einer Kranzquote von 84.33 %

Der geneigte Leser stellt fest, die Zahl der geschossenen Stiche ist um einiges höher ist als die anwesenden Schützen zählten. Einige angefressene Schützen schossen eben auf mehrere Distanzen.

Ueli Looser, Text und Foto



Ein Teil der

Podestplatzierten: vlnr André Wenker, Werner Alder, Romeo Gridelli, Peter Gasser, Roland Tenger und Ruedi Pfund